

Niederschrift

über die 6. Sitzung der 18. Gemeindevertretung der Gemeinde Bosau am 29. Oktober 2009 in der Alten Schule in Wöbs.

Am Donnerstag, dem 29. Oktober 2009, findet um 19.30 Uhr die 6. Sitzung der 18. Gemeindevertretung der Gemeinde Bosau in der Alten Schule in Wöbs statt.

Zu der von Herrn Bürgervorsteher Alfred Jeske einberufenen Sitzung sind folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter erschienen:

Bürgervorsteher	Alfred Jeske, Hutfeld,
Gemeindevertreter	Roland Bickel, Bosau,
Gemeindevertreter	Hubert Braasch, Bosau,
Gemeindevertreter	Thomas Ehlers, Liensfeld,
Gemeindevertreterin	Annaliese Haag, Bosau,
Gemeindevertreter	Heinrich Haß, Thürk,
Gemeindevertreter	Jan-Klass Haß, Thürk,
Gemeindevertreter	Eberhard Jeschull, Bosau,
Gemeindevertreterin	Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade,
Gemeindevertreter	Burkhard Klinke, Bosau,
Gemeindevertreter	Max Plieske, Brackrade,
Gemeindevertreter	Markus Landsetzer, Bosau,
Gemeindevertreter	Eberhard Rauch, Bosau,
Gemeindevertreterin	Kerstin Schrameier, Liensfeld,
Gemeindevertreterin	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau,
Gemeindevertreter	Gerd Warda, Bosau,
Gemeindevertreter	Manfred Wollschläger, Bosau,

Es fehlen entschuldigt:

Gemeindevertreter	Roger Barenscheer, Bosau,
Gemeindevertreter	Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf,

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Gleichstellungsbeauftragte	Bianca Arendt, Hassendorf,
Amtmann	Peter Boye, Hutfeld.
Amtsinspektor	Thomas Hökendorf, Eutin,
Protokollführerin	Kirsten Splettstößer, Hutfeld.

Herr Bürgervorsteher Alfred Jeske eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Damen und Herren der Gemeindevertretung sowie die bürgerlichen Mitglieder und alle Anwesenden, insbesondere den stellvertretenden Gemeindeführer Herr Andreas Riemke, den Wehrführer Herr Armin Penner, den stellv. Wehrführer Herr Jörg Frömming, die Dorfvorsteher Herr Jochen Veen, Herrn Helmut Schröder, Herrn Ernst-August Dohm sowie die Dorfvorsteherinnen Frau Birte Glatzer und Frau Sylvia Haß, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Bianca Arendt, die Vorsitzende des Seniorenbeirates Frau Ursula Koppe, den Rektor der Heinrich-Harms-Schule Herr Albrecht Dudy sowie den Konrektor der Heinrich-Harms-Schule Herr Rainer Siemers, die Vertreter der Presse, den Vorsitzenden der Volkshochschule Herr Jürgen Behnke und den Vorsitzenden des Segelsportclubs Bosau Herr Rolf Jeche, den Schiedsmann der Gemeinde Bosau Herr Emil Haag sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Herr Bürgervorsteher Alfred Jeske stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, und die Einladung zusammen mit der Tagesordnung allen Mitgliedern der Gemeindevertretung rechtzeitig zugegangen ist.

Die nach der Hauptsatzung erforderliche Bekanntmachung ist am 17. Oktober 2009 erfolgt.

Einwendungen gegen die Einladung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Es wird einheitlich befürwortet auf Anregung von Gemeindevertreter Manfred Wollschläger den Tagesordnungspunkt 11 „Verwaltungsstrukturreform“ in zwei Unterpunkte „Verwaltungsstrukturreform“ und „Wahl eines Amtsdirektors“ zu splitten.

Gemeindevertreterin Birgit Steingräber-Klinke stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 11 „Verwaltungsstrukturreform“ von der Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 11 „Verwaltungsstrukturreform“ der heutigen Sitzung wird von der Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Einheitlich wird beschlossen auf Anregung von Gemeindevertreterin Birgit Steingräber-Klinke die Tagesordnungspunkte 6 „Vertrag zur Sozialarbeit“ (neu Tagesordnungspunkt 10) und 10 „Teilabriss und Umbau des Strandcafes“ (neu Tagesordnungspunkt 6) zu tauschen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 15. Juli 2009 (18. GV 5)
2. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
3. Bericht des Bürgermeisters gem. § 16 a Abs. 3 der Gemeindeordnung
4. Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden gem. § 16 a Abs. 3 der Gemeindeordnung
5. Konjunkturprogramm
-Sachstandsbericht-
6. Teilabriss und Umbau des Strandcafes in Bosau
-Beschluss über die Maßnahme-
7. Angebotserweiterung der Offenen Ganztageschule
8. I. Nachtragshaushaltsplan und I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009
-Sitzungsvorlage 31/2009-
9. Frauenförderplan 2010 - 2014 der Gemeinde Bosau
-Sitzungsvorlage 30/2009-
10. Vertrag zur Sozialarbeit
-Sitzungsvorlage 25/2009-
11. Verwaltungsstrukturreform und Wahl eines Amtsdirektors
-Stellungnahme der Gemeinde Bosau-
a) Verwaltungsstrukturreform
b) Wahl eines Amtsdirektors
12. Durchführung von Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz
-Vereinbarung mit dem Kreis Ostholstein-
13. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Punkt 1: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 15. Juli 2009 (18. GV 05)

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 2: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Kreditaufnahme

Herr Ernst-August Dohm aus Klenzau fragt bezüglich der bevorstehenden Kreditaufnahme der Gemeinde Bosau an, warum die vielen Maßnahmen durch das Konjunkturprogramm angenommen wurden, wenn nicht im Vorwege die Eigenanteile für die Maßnahmen angespart wurden.

Herr Bürgermeister Schmidt nimmt hierzu Stellung.

Außerdem erkundigt sich Herr Ernst-August Dohm, welcher Zeitplan für die Kreditrückzahlung geplant wäre.

Herr Bürgermeister Schmidt informiert, dass zur Zeit eine Rückzahlung nach dem 30-Jahre-Modell geplant ist.

Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters gem. § 16a Abs. 3 der Gemeindeordnung

Herr Bürgermeister Schmidt informiert die Gemeindevertretung über folgende Sachstände:

- zu den Unterlagen in den Gemeindevertretermappen:
 - weitere Sitzung zur Gründung einer lokalen Tourismusorganisation am 13.11.2009,
 - Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben der Volkshochschule Bosau,
- positive Entwicklung der Krippengruppen,
- Kostenübernahme Fahrkosten Kindertagesstätte,
- Sitzung des Kindertagesstättenbeirates am 10.11.2009,
- Vorbereitung der Stellungnahmen für das Gemeindeprüfungsamt,
- Fertigstellung des Weges am Fähranlage in Kürze,
- Bau EDEKA in Hutzfeld schreitet voran und wird die Neuübernahme einer Postfiliale beinhalten,
- Aufstellung eines Bauschildes für das Familienhospiz in Planung,
- Beginn der Straßenmaßnahme Hassendorf,
- Beschluss zur Förderung zum Thranbruch / 20 % Eigenanteil verbleibt in der Kommune,
- Mindereinnahmen bei den allgemeinen Deckungsmitteln,
- Förderung Radweg an der K 32 nur innerorts,
- Baubesprechung zur Baumaßnahme L 306 / Brackrade
- Angebot der E.ON an die Kommunen zur Beteiligung an einer Netzgesellschaft,
- Antrag zur Sanierung des Fußbodens im Gemeinschaftsraum der „Alten Schule“ in Wöbs.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden gem. § 16 a Abs. 3 der Gemeindeordnung

Gemäß § 16a Abs. 3 der Gemeindeordnung berichten die Ausschussvorsitzenden über die Tätigkeit der Ausschüsse:

1. Wirtschafts- und Tourismusausschuss	Max Plieske
3. Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschuss	Manfred Wollschläger
4. Hauptausschuss	Birgit Steingräber-Klinke.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Konjunkturprogramm

Herr Bürgermeister Mario Schmidt spricht folgende Punkte zum Konjunkturprogramm an:

- Wärmedämmung der Kindertagesstätte Sonnenschein
- Heizungssteuerungsanlage Heinrich-Harms-Schule
- Baumaßnahme an der L 306

Der Bericht wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: Teilabriss und Umbau des Strandcafes in Bosau

Der Architekt Rolf Jeche stellt zwei mögliche Entwürfe zum Teilabriss und Umbau des Strandcafes in Bosau vor:

1. Teilabriss in kleiner Form und Umbau des Strandcafes in großzügiger Form mit zwei Personalräumen für ca. 181.000,00 Euro
2. Teilabriss in größerer Form und Umbau des Strandcafes in kleiner Form mit einem Personalraum für ca. 171.000,00 Euro

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt den Teilabriss und den Umbau des Strandcafes nach den Vorgaben der Variante 1 durch zu führen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Hinweis zum Protokoll:

Gemeindevertreter Gerd Warda weist darauf hin, dass die SPD-Fraktion für die Variante 2 ist, da diese kostengünstiger ist.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen (vertraglichen) Regelungen und Maßnahmen umgehend zu treffen, die Haushaltssatzungen diesbezüglich entsprechend zu entwerfen und die Fertigstellung der Maßnahme zum Saisonstart 2011 zu gewährleisten.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, die konkrete Suche nach einem geeigneten Betreiber / Pächter vorzubereiten und umzusetzen.

Sie wird gebeten, dem Wirtschafts- und Tourismusausschuss in seinen Sitzungen laufend über den Fortgang der Sache zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Punkt 7: Angebotserweiterung der Offenen Ganztagschule

Beschluss:

Die Gemeindevertretung spricht sich für die Erweiterung der offenen Ganztagschule von 60 auf 80 Plätze ab dem 01.01.2010 aus.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind für das Haushaltsjahr 2010 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8: I. Nachtragshaushaltsplan und I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009
-Sitzungsvorlage 31/2009-

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 21.06 Uhr bis 21.14 Uhr.

Frau Steingraber-Klinke stellt den Antrag über die Haushaltsstelle 86100
Unterabschnitt 950000 „Modernisierung Strandgebäude“ separat abzustimmen.

Beschluss:

Über die Haushaltsstelle 86100 Unterabschnitt 950000 „Modernisierung
Strandgebäude“ wird separat abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss:

Der I. Nachtragshaushaltssatzung (Anlage 1) und dem I. Nachtragshaushaltsplan für das
Haushaltsjahr 2009 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 9: Frauenförderplan 2014 – 2014 der Gemeinde Bosau
-Sitzungsvorlage 30/2009-

Beschluss:

Dem Frauenförderplan 2010 -2014 der Gemeinde Bosau wird zugestimmt. (Anlage 2)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 10: Vertrag zur Schulsozialarbeit
-Sitzungsvorlage 25/2009-

Beschluss:

Dem beigefügten Vertrag zwischen dem Kinderschutzbund und der Gemeinde Bosau
wird zugestimmt. (Anlage 3)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 11: Verwaltungsstrukturreform und Wahl eines Amtsdirektors

- a) Verwaltungsstrukturreform
- B) Wahl eines Amtsdirektors

Bürgermeister Alfred Jeske bittet Gemeindevertreterin Annaliese Haag die Leitung dieses Tagesordnungspunktes zu übernehmen.

Gemeindevertreterin Annaliese Haag übernimmt die Leitung der Sitzung.

Herr Bürgermeister Schmidt informiert über den aktuellen Sachstand und erläutert das Verfahren und beantwortet Fragen der Gemeindevertretung zum Verfahren.

Herr Bürgermeister Schmidt verlässt um 21.42 Uhr wegen Befangenheit die Sitzung.

Es folgt eine rege Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt.

Gemeindevertreterin Dr. Charlotte Jurenz verlässt um 22.27 Uhr die Sitzung.

Gemeindevertreterin Kerstin Schrameier stellt den Antrag zur Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt „Verwaltungsstrukturreform“ soll zur Abstimmung kommen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Gemeindevertreterin Dr. Charlotte Jurenz nimmt ab 22.31 Uhr wieder an der Sitzung teil.

- a) Verwaltungsstrukturreform

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bosau spricht sich auf Grund größerer Mitwirkungsrechte, der gemeinsamen finanziellen Basis durch die Amtsumlage und der gemeinschaftlichen Wahl des Amtsdirektors, durch alle Gemeinden des Amtsausschusses dafür aus, die Lösung der Einamtung der Stadt Plön nach § 1 Abs. 2 der Amtsordnung anzustreben.

Eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Plön entsprechend § 19 des Gesetzes für kommunale Zusammenarbeit wird abgelehnt.

Die Amtsverwaltung wird aufgefordert diesbezüglich weiter mit der Stadt Plön zu verhandeln und hierüber dem Amtsausschuss und den amtsangehörigen Gemeinden zu berichten.

Unabhängig von diesen Verhandlungen sind weiterhin Gespräche mit der Stadt Plön für eine interkommunale Zusammenarbeit mit dem Amt Großer Plöner See zu führen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

b) Wahl eines Amtsdirektors

Beschluss:

a) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bosau spricht sich für die Einführung einer hauptamtlichen Leitung des Amtes Großer Plöner See durch einen Amtsdirektors gemäß § 15 a der Amtsordnung aus.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bosau spricht sich für die Besetzung der Stelle des Amtsdirektors durch den derzeitigen geschäftsführenden Bürgermeister des Amtes Großer Plöner See, Mario Schmidt, zum 01.01.2011 aus.

b) Die vorstehenden Änderungen sind in den Öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Amt Großer Plöner See und der Gemeinde Bosau (Stand 15.08.2006) einzuarbeiten.

Darüber hinaus ist in diesem Vertrag festzuschreiben, dass der Bestand der Außenstelle in Hutfeld mit einem Beamten im gehobenen Dienst und zwei weiteren Mitarbeitern auf Dauer garantiert wird.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimme
6 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Gemeindevertreterin Birgit Steingraber-Klinke stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, dass die Vertreter der Gemeinde Bosau im Amtsausschuss für die Ausschreibung der Stelle des Amtsdirektors votieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fordert ihre Mitglieder im Amtsausschuss auf, die Stellung zu vertreten, dass die Stelle des Amtsdirektors öffentlich ausgeschrieben wird.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Gemeindevertreterin Annaliese Haag übergibt die Leitung der Sitzung wieder an Bürgervorsteher Alfred Jeske.

Herr Bürgermeister Schmidt nimmt ab 22.37 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Gemeindevertreterin Annaliese Haag verlässt um 22.37 Uhr den Sitzungsraum.

Punkt 12: Durchführung von Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch und dem Asylbewerberleistungsgesetz

Gemeindevertreterin Annaliese Haag nimmt ab 22.40 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Vereinbarung in vorliegender Form zu. (Anlage 4)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 13: Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Bürgerbegehren zum Erhalt der Realschule

Gemeindevertreter Hubert Braasch fordert auf, eine Unterschrift für das Bürgerbegehren zum Erhalt der Realschule z.B. in der Verwaltung zu leisten.

Gemeindevertreterin Birgit Steingraber-Klinke gibt bekannt, dass das Bürgerbegehren nur für Städte gilt, die auch andere Schularten vorhalten können.

Antragstellung für die Gremienarbeiten

Gemeindevertreter Hubert Braasch fragt an, wie er einen Antrag für die Rückführung der Uferstücke am Bischofsee in Landeshand stellen kann.

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert das Verfahren.

Todenredder

Gemeindevertreterin Dr. Charlotte Jurenz erkundigt sich, wem die liegenden Betonmasten am geteerten Teilstück des alten Kirchweges in Richtung Kleinneudorf gehören.

Herr Amtmann Boye informiert, dass die Betonmasten Privateigentum sind und auf Privatgrund liegen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt Herr Bürgervorsteher Jeske die Sitzung um 22.49 Uhr mit einem Dank für die rege Mitarbeit.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Alfred Jeske
-Bürgervorsteher-

gez. Kirsten Splettstößer
-Protokollführerin-